



# Okkultismus heute ...

Wenn du die Pressenotizen liest, stellst du fest, dass der Okkultismus heute an vielen Stellen auftritt. Schreibe die verschiedenen Bereiche einmal auf!

## Teufels-Spiele schrecken Schüler

### Lahnsteiner Eltern, Lehrer und Sozialarbeiter stehen besorgt vor

VON MICHAEL STOLL

**LAHNSTEIN.** In Lahnstein ist der Teufel los. 15-Jährige haben Angst, allein auf die Toilette zu gehen, erzählen irritiert von Gelstern. Jugendliche wollen nachts die Betten ihrer Eltern. Der Grund? Die Leute hat in der Nacht etwas gesehen.

„Vor einer Woche etwa bemerkte ich eine Panik im Haus“, erzählt Wolfgang Kraus, Vorsitzender des Elternrats. „Die Kinder haben sich in der Nacht um das Bett geschoben und sahen schwarze Gestalten.“ Für zwei Mädchen aus der Schweiz endete das Spiel mit dem Jenseits tödlich. Corinna (13) und Karin (14) hatten beim Gläserücken Selbstmordbefehle eines Dämons vernommen. Daraufhin stürzten sich die beiden Mädchen im Oktober letzten Jahres vom Dach eines 14-stöckigen Hochhauses in Dietikon bei Zürich.

## Mit Schülern „pendeln“ üben

In den Religionspädagogischen Heftreihen wird empfohlen, in der Reihe über okkultes

Beim Gläserücken werden Tote oder Geister um Auskunft gebeten.

Foto: KNA

Schon mehr als eine Million Spiritisten in Deutschland

## Auf Kinderparties ist die Hölle los

Die Okkultwelt unter Jugendlichen geht ins fünfte Jahr

Die Sektenexperten sind zunehmend besorgt. Dies wurde auf einer Fachtagung katholischer Sektenbeauftragter vor kurzem in Paderborn deutlich, die zu einem großen Medienecho führte: Der Okkultismus unter deutschen Jugendlichen weitet sich aus. Selbst an den Universitäten lauschen immer mehr Studenten Vorträgen über Hexenkulte und afrikanischen Voodoo-Zauber. Schon längst kann man beim Okkultismus nicht mehr von einer Mode sprechen, die normalerweise nach zwei Jahren abgeklungen wäre. Das Interesse an Übernatürlichem geht jetzt mindestens ins fünfte Jahr. Insgesamt gibt es in Deutschland bereits mehr als eine Million Spiritisten. Schon 1985 berichteten Religionslehrer und Pfarrer auf dem Düsseldorfer Kirchentag über Okkult-Praktiken unter Jugendlichen. Für einen wahren Schub in Richtung Okkultismus sorgten dann Jugendzeitschriften in Millionenaufage wie „Bravo“, „Bravo-Girl“ und „Mädchen“. 1986 brachte „Bravo“ eine Serie mit dem Titel „Experimente mit dem Übersinnlichen“, in der Anleitungen zu spiritistischen Experimenten gegeben wurden. Seitdem ist an Schulen und Jugendbegegnungsstätten, auf Klassenfahrten und Kinderparties im wahrsten Sinne des Wortes die Hölle los. So berichtete im

letzten Jahr eine junge Frau aus Dortmund: Ihre beiden Kinder, elf und 15 Jahre alt, hätten auf dem letzten Ferienlager mit einem „Hausgeist“ Kontakt bekommen, durch Gläserücken, eine okkulte Technik, die die Kinder im Ferienlager kennenlernten.

Nun befragten die beiden zu Hause öfters das Jenseits und erhielten von dort erstaunliche Nachrichten. So verkündete der Hausgeist, daß die Familie bald ein Huhn besitzen werde. Als niemand von den Familienmitgliedern mehr an diese Jenseitsankündigung dachte, stand das Tier plötzlich in der Hofeinfahrt. Woher es kam, ist bis heute ungeklärt. Für zahlreiche Jugendliche geht die Beschäftigung mit Gläserücken, Pendeln und Tischschreiben nicht so harmlos ab, besonders dann, wenn sie psychisch labil sind. Oft sind diese Praktiken der Einstieg in einen höllischen Dschungel des Übernatürlichen, der auch Satansmessen einschließt. „Ich befand mich auf einem totalen Horrortrip“, erzählt Michael, ein fünfzehnjähriger Schüler aus der Nähe von Paderborn. Er hatte Mitte letzten Jahres an einer Satansmesse teilgenommen und drehte danach völlig durch. Wochenlang litt er unter Verleugungswahn, hörte Satans-

### Okkultismus als Ersatzreligion

Für ein Viertel der Schüler, die in der deutschen Hauptstadt gehört die Teilnahme an okkulten Praktiken bereits zum Alltag; drei Viertel sind gut darüber informiert. Das ist das Ergebnis einer Befragung von 2.200 Berliner Schülern, die Prof. Hartmut Zinser vom Religionswissenschaftlichen Institut der Freien Universität Berlin im Sommer 1989 durchführte. Neugier, Unterhaltung und das Interesse am Außergewöhnlichen nannten die befragten Jugendlichen als Hauptgründe für die Beschäftigung mit dem Okkulten. Nur zwei bis vier Prozent führten Probleme mit Schule, Eltern oder Freunden als Grund an. Zu den Ursachen meinte Zinser, daß Institutionen heute nicht mehr in der Lage seien, den Jugendlichen bei der Bewältigung persönlicher Konflikte zu helfen. Der Okkultismus erfülle immer mehr die Funktion einer Ersatzreligion. Zinser nahm in diesem Zusammenhang auch zur Situation des Religionsunterrichts an Berliner Schulen Stellung: „Da die Teilnahme am kirchlichen Religionsunterricht freiwillig ist und dieser Unterricht besonders in der Oberstufe wenig in Anspruch genommen wird ..., fällt hier weitgehend die religiöse Kritik an magischen und okkulten Praktiken aus.“

### Hilfen aus der Bibel anbieten

Die Sektenbeauftragten der katholischen Kirche fordern mehr Aufklärung sowie Hilfe und Beratung in Problemsituationen. Vor allem aber sind Christen notwendig, die das biblische Weltbild ernstnehmen und die Existenz des Satans und seiner unheilvollen Dämonen nicht verleugnen. Jugendliche akzeptieren erstaunlich schnell die in der Bibel beschriebenen Okkultphänomene, weil sie sie oft selbst so oder ähnlich erfahren haben. Dieser Anknüpfungspunkt sollte verantwortlich genutzt werden: zum einen für Erklärungen und eine deutliche Warnung vor Okkultpraktiken, den zu finden, der von sich sagt: „Ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch!“ (Jesaja 41,10) Ulrich Skambraks

## Geisterbeschwörung im Religionsunterricht

Ein „Dummer-Lehrer-Streich“: Biblische Absage über das Okkulte in den Wind geblasen. „Geist, wer Du auch seist, gib uns ein Zeichen Deiner Anwesenheit!“ Mit diesen Worten eröffnet unser Religionslehrer an einem Abend im Dezember eine von ihm angelegte Geisterbeschwörung. Angefangen hat alles vor längerer Zeit, als der Lehrer vorschlug, wir sollten doch in unserem Religionskurs, Jahrgangsstufe 13, einmal eine spiritistische Sitzung veranstalten. Außer mir war der gesamte Kurs sehr interessiert. Da sich die sterile Atmosphäre eines Klassenraumes nicht für eine solche Sache eignet, wurde beschlossen, die Geisterbeschwörung auf einem Kurstreffen privat zu veranstalten.

Wenn man die Platten rückwärts spielt

## Kultusminister warnt vor Okkultismus an den Schulen

„Bedenkliche Meldungen über schwarze Magie“ Düsseldorf (AP). Vor der Zunahme okkulten Bewegungen unter Schülern und Jugendlichen hat der nordrhein-westfälische Kultusminister Schwierig gewarnt. Der Minister sprach gestern in Düsseldorf von einer „neuen Droge Okkultismus“, die nicht unterschätzt werden dürfe. Die Meldungen über okkulte Bewegungen wie Spiritismus, Schwarze Magie und Satanskult unter den Schülern hätten ein „bedenkliches Ausmaß angenommen“, sagte Schwierig. „Tischrücken, Rutengehen, Pendeln oder Kontaktaufnahme mit Verstorbenen“ gehörten offensichtlich zu den beliebtesten Experimenten und übten eine hohe Anziehungskraft auf Jugendliche aus, stellte der Minister fest. Auf Kinder und Jugendliche dränge „eine regelrechte okkulte Medien-

schwemme“ ein. Der Büchermarkt werde geradezu überschwemmt. Nach Ansicht von Medizinern und Psychologen seien besonders Jugendliche zwischen 13 und 14 Jahren gefährdet, deren Persönlichkeit noch nicht gefestigt sei. Dabei sei die Bereitschaft junger Menschen, „auf den okkulten Trip“ einzusteigen, um so stärker, je mehr das bestehende System als Einnahmsstraße in die vorprogrammierte Langeweile und Sinnlosigkeit erfahren werde“, sagte der Minister. Die Überantwortung der Zukunft an Karten, Pendel oder Hexen bedeute, daß Jugendliche Entscheidungen über ihr Leben teilweise gewissenlosen Vermarktern anvertrauten. Er betonte, es gehe ihm nicht um Sektenhetze, sondern um den Schutz der Betroffenen vor seelischen Störungen.

Versteckte Satans-Botschaft in Rockmusik

Okkultismus ist eine Erscheinung, die schon sehr alt ist und mit der sich Menschen immer wieder beschäftigt haben. Aber in den letzten Jahren hat sich auf diesem Gebiet ein Wandel vollzogen, der dieses Thema heute leider sehr aktuell macht:

Der Okkultismus tritt heute an vielen Stellen an dem "Okkulten", dem Verborgenen heraus und ist gesellschaftsfähig geworden. Der Büchermarkt wird von Literatur überschwemmt, die sich mit Magie und Spiritismus beschäftigen. Ein Blick in die Regale einer größeren Buchhandlung ist Beweis genug.

- Vielleicht hast du in deiner Umgebung auch Erfahrungen und Beobachtungen gemacht:



# Was ist Okkultismus?

Bevor du die folgenden Erklärungen liest, versuche eine eigene Definition zu geben:

Das Wort Okkultismus kommt von dem lateinischen Wort "occultus" (= geheim, geheimnisvoll, verborgen). Unter Okkultismus versteht man **übersinnliche** (= \_\_\_\_\_) Erfahrungen, Praktiken und Lehren, die in geheimwissenschaftlichen Disziplinen vermittelt werden. Unter dem Okkulten versteht man widergöttliche, von Gott verbotene Phänomene übersinnlicher Art, auf die der Mensch sich einlässt.

Trotz Warnungen beschäftigen sich immer mehr Menschen mit okkulten Praktiken. Warum?

EZW: Die Neugier treibt viele Jugendliche in den Okkultismus

## „Massentourismus nach innen“

Warnungen nutzen nicht viel: Von Gläserücken bis Satansmessen

Immer mehr Jugendliche beschäftigen sich mit okkulten Praktiken - vom Gläserücken bis zu Satansmessen. Darauf hat jetzt die Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW) in Stuttgart hingewiesen. Der Okkultismus erlebe seit einiger Zeit eine Konjunktur, heißt es im neuesten „Materialdienst“ dieser Einrichtung der EKD. Die Periode der Jugendreligionen werde anscheinend von einem „Massentourismus nach innen“ abgelöst. Massive Warnungen und „regelrechte Anleitungen zu Okkultpraktiken“, etwa in der Jugendzeitschrift „Bravo“, hätten das Interesse zusätzlich entfacht. Das wahre Ausmaß der okkulten Welle lasse sich bisher nur schwer abschätzen. Empirische Beobachtungen und Motivforschungen seien „noch ziemlich unterentwickelt“. Bisher habe nur der Freiburger Psychologe Prof. Johan-

nes Mischo eine Studie über die Verbreitung des Okkultismus im Bereich des katholischen Bistums Trier vorgelegt. Gegenwärtig laufe eine weitere Umfrage bei über 800 psychosozialen Beratungsstellen in der Bundesrepublik Deutschland. Aus beiden Untersuchungen ergebe sich, daß die Neugier an der Spitze der Motivation stehe, mit dem Okkultismus zu experimentieren. An zweiter Stelle folgten mit weitem Abstand „Defizite in der religiösen Orientierung“. Eine weitere Rolle spielten die Identitätsfindung sowie die Überwindung von Unsicherheit und Zukunftsangst. Öffentliche Warnungen, aber auch reine Beratung und Aufklärung reichen nach Ansicht der EZW nicht aus, um dem Phänomen zu begegnen. Sie hätten vielfach sogar den unerwünschten Nebeneffekt, die Neugier erst zu entfachen. Vielmehr müßten die Kir-

chen in ihrer Pädagogik und Jugendarbeit den christlichen Glauben als „die bessere Alternative zu okkulten, magischen oder abergläubischen Selbsthilfversuchen“ nahebringen.



Okkult-Serie in der Jugendzeitschrift „Bravo“

In dem Zeitungsartikel werden mindestens drei Gründe für die Beschäftigung mit okkulten Praktiken genannt, schreibe sie auf:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Vielleicht fallen dir noch mehr Gründe ein!

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_



# Okkultismus - was sind die Folgen?

- Lies dazu den Bericht von Claudia Eggert!



**A**ls Kind hatte ich alles, was ich mir wünschte – rein äußerlich. Jeder sollte sehen, daß bei den Eggerts alles in Ordnung ist, doch innerlich fehlte eine Menge. Meine Eltern haben sich eigentlich nie so richtig um mich gekümmert, und irgendwann habe ich mich dann abgekapselt. Und doch war in mir drin ganz stark der Wunsch, beliebt und anerkannt zu sein. Wie sollte das aber gehen, ich war eher pummelig, schielte, und die anderen in der Schule zogen mich oft auf deswegen. Ich hungerte den fetten Wanst herunter, machte Sport, und veränderte mein Äußeres immer mehr auf Punk. Dann war ich auf einmal interessant, da wollten sie mich alle kennenlernen. Inzwischen rebellierte alles in mir gegen das spießige Leben meiner Eltern. Ich wollte mehr, wollte etwas darstellen. Anerkennung finden. Das ging am besten durch Provokation.

Zu Hause lief es immer chaotischer, mein Vater hatte Probleme mit seiner Firma, bekam Depressionen, die Scheidung meiner Eltern lief. Unter den Punks fühlte ich mich immer wohler, das war wie eine Familie. Je fertiger die Typen waren, mit denen

ich zusammen war, desto besser. Irgendwann hat mich das Rumhängen, Saufen, Kiffen angeödet. Ich wollte mehr, ich wollte tiefere Erfahrungen machen. Ein Parapsychologe, der mir und meiner Mutter die Zukunft voraussagte, hatte in mir das Interesse geweckt. Mit der Zeit merkte ich, wie ich allein durch meine Gedanken erst Gegenstände, dann Menschen beeinflussen konnte. Ich war ein Medium. Ich war in der Lage, Kontakt mit Toten aufzunehmen, ich sah Fratzen, ich hörte Stimmen, hörte die Engel Satans an die Tür klopfen, ich spürte, wie die Dämonen mich haben wollten. Mich packte die Angst,

**Die Stimmen sagten immer zu mir: Du mußt sterben, und zwar bald.**

oft war ich nahe dran, mich vor einen Zug zu stürzen, die Stimmen sagten immer zu mir: du mußt sterben, und zwar bald.

Es war die Zeit, als ich oft auf dem Friedhof war, ich sah inzwischen selbst aus wie der wandelnde Tod: blaß geschminkt, die Gestalt verhüllt in schwarze Kutten. Aus der Punkerin war ein Gruftie geworden.

Am liebsten hätte ich mein Zimmer mit schwarzem Samt tapeziert und in einem mit rotem Samt ausgeschlagenen Sarg geschlafen, doch das war zu teuer. In der Gruftie-Gruppe fühlte ich mich aufgehoben, wir trafen uns um Mitternacht auf dem Waldfriedhof, kifften, ritzten uns in die Haut und feierten Blutsbrüderschaft. Sexuelle Hemmungen gab es nicht, Abartigkeiten waren normal, wir fühlten uns als große Familie, jeder mit jedem und überall war die Devise. Irgendwann verlor ich die Kontrolle über mich und rutschte

noch tiefer ab ins asoziale Milieu. Ich ließ mich gehen, war mit einem Typ zusammen, der in einem völlig verdreckten Loch lebte, und der wollte, daß ich auf den Strich gehe, damit Geld für Drogen da wäre. Ohne Drogen war das alles nicht auszuhalten. Insgesamt war ich vielleicht nur noch zwei Stunden am Tage klar. So lief ich durch die Straßen, mit weit aufgerissenen Augen, ungewaschen, die Haare verklebt im Gesicht, in Lederjacke, Minirock und mit zerrissenen Strümpfen. Die Leute schauten mir nach...

- Unterstreiche die Folgen des Okkultismus im Text, und fasse sie in einer Hauptaussage zusammen!

Gott warnt in der Bibel sehr deutlich vor okkulten Praktiken. Lies dazu die beiden Bibeltexte. Unterstreiche die Praktiken grün, die Folgen rot und Gottes Begründung blau!

5. Mose 18

## Warnung vor Zauberei und Wahrsagerei

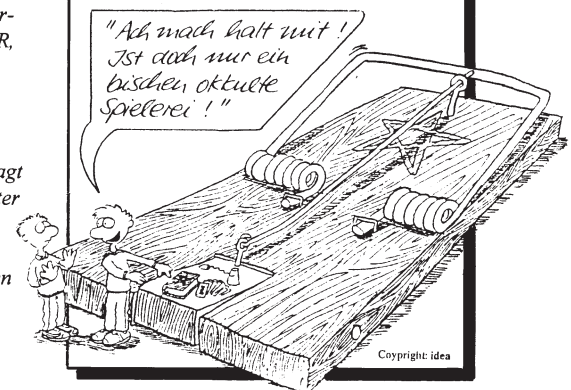
(9) Wenn du in das Land kommst, das der HERR, dein Gott, dir gibt, dann sollst du nicht lernen, es den Gräueln dieser Nationen gleichzutun. (10) Es soll unter dir niemand gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt, keiner, der Wahrsagerei treibt, kein Zauberer oder Beschwörer oder Magier (11) oder Bannsprecher oder Totenbeschwörer oder Wahrsager oder der die Toten befragt. (12) Denn ein Gräuel für den HERRN ist jeder, der diese Dinge tut. Und um dieser Gräuel willen treibt der HERR, dein Gott, sie vor dir aus. (13) Du sollst dich ungeteilt an den HERRN, deinen Gott, halten. (14)

Denn diese Nationen, die du austreiben wirst, hören auf Zauberei und auf Wahrsager. Du aber – so etwas hat der HERR, dein Gott, dir nicht gestattet!

Jesaja 8

(19) Und wenn sie zu euch sagen: Befragt die Totengeister und die Wahrsagegeister die da flüstern und murmeln!, so antworte: Soll nicht ein Volk seinen Gott befragen? Soll es etwa für die Lebenden die Toten befragen? (20) Hin zur Weissung und zur Offenbarung! Wenn sie nicht nach diesem Wort sprechen, dann gibt es für sie keine Morgenröte.

Was wird durch die Karikatur deutlich?







# Okkultismus - was steckt dahinter?

(1)

In Umfragen hat man festgestellt, dass sich Menschen auf okkulte Praktiken einlassen, weil sie nicht wissen, wer Satan ist.

## Was sagt die Bibel über Satan?

Satan ist eine \_\_\_\_\_ (Matthäus 25,41), sein Name bedeutet Widersacher, Gegner, Durcheinanderbringer, Verwüster ...

In der Bibel findet man über 40 Namen und Bezeichnungen für Satan. Damit wird auf seine verschiedenen Handlungsweisen und seine Verwandlungskünste hingewiesen.

Lies die angegebenen Bibelstellen!

- Satan ist \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ (Johannes 8,44)  
 Satan ist \_\_\_\_\_ (Johannes 12,31)  
 Satan ist \_\_\_\_\_ (1. Thessalonicher 3,5)  
 Satan ist \_\_\_\_\_ (2. Korinther 4,4)  
 Satan ist \_\_\_\_\_ (Epheser 2,2)  
 Satan ist \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ (Offenbarung 12,9)  
 Satan ist \_\_\_\_\_ (2. Korinther 11,14)  
 Satan ist \_\_\_\_\_ (1. Petrus 5,8)

In Hesekiel 28,15-19 erfährst du weitere Einzelheiten über diese Person:

Wer war Satan vor seinem Fall? \_\_\_\_\_

Warum hat Gott ihn verstoßen? \_\_\_\_\_

Wohin hat Gott Satan verstoßen? \_\_\_\_\_

Was stellt Satan für die Menschen dar? \_\_\_\_\_

## Satan hat das Ziel, Menschen zu verführen.

**Ein Beispiel:** Man unterscheidet zwischen Weißer und Schwarzer Magie und meint, die Kräfte der Weißen Magie würden dem Menschen helfen. Vielleicht kennst du diese Unterscheidung auch aus Büchern, Filmen oder sogar aus dem Spielzeug, z.B. Masters of Universe.

Dazu schreiben Okkultisten selbst:  
 "Man unterscheidet im Allgemeinen zwischen der Weißen und der Schwarzen Magie. Unseres Erachtens ist die Trennung willkürlich und unzutreffend, da sie unterschiedliche Ziele berücksichtigt, aber nicht vom Gehalt ausgeht. Es gibt nur eine Magie." Die Bibel zeigt deutlich, was es mit der Schwarzen und Weißen Magie auf sich hat:

*Mal tritt er wie ein brüllender Löwe auf (1. Petrus 5,8), ein anderes Mal wie ein Engel des Lichts (2. Korinther 11,14). Er weiß seine Angebote schmackhaft zu machen. Von Anfang an war es sein Ziel, Menschen zu verführen. Wir halten also fest: Egal ob Weiße oder Schwarze Magie - alles kommt aus derselben Quelle. Der Kampf zwischen Schwarzer und Weißer Magie ist also ein Spiel der Hölle.*





# Okkultismus - was steckt dahinter? (2)

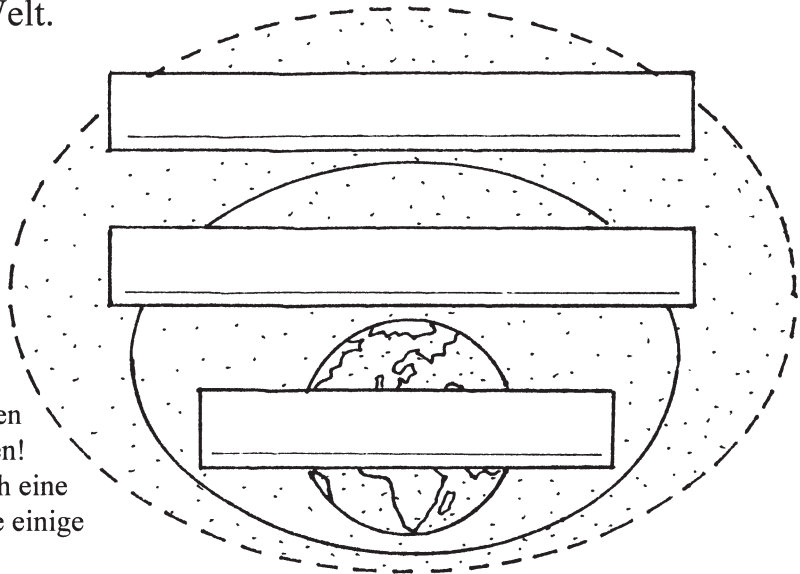
Unsere Wirklichkeit besteht aus viel mehr, als wir mit unseren fünf Sinnen wahrnehmen können.

Wir können "unsere Welt" in drei Bereiche gliedern:

die natürlich-sichtbare, die natürlich-unsichtbare und die übernatürliche Welt.



Schreibe jeweils den passenden Begriff in den richtigen Kasten!  
Überlege dir zu jedem Bereich eine kurze Erklärung, und schreibe einige Stichworte auf!



**natürlich-sichtbare Welt =** \_\_\_\_\_

**natürlich-unsichtbare Welt =** \_\_\_\_\_

**übernatürliche Welt =** \_\_\_\_\_

Was bedeuten die Punkte in dem Schaubild?



Übernatürliche und natürliche Welt sind ganz \_\_\_\_\_ Bereiche und doch gehören sie \_\_\_\_\_, denn die übernatürliche Welt durchzieht die natürliche Welt.



# Okkultismus - was steckt dahinter? (3)

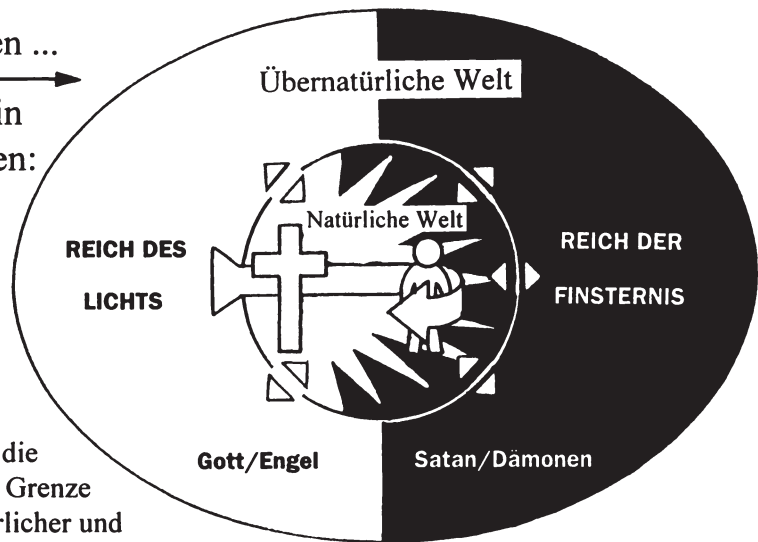
So kann man sich das vorstellen ...

- Die übernatürliche Welt kann in zwei Bereiche gegliedert werden: der Bereich des \_\_\_\_\_ und der Bereich der \_\_\_\_\_

(Apostelgeschichte 26,18).



Überlege, was die Pfeile über die Grenze zwischen natürlicher und übernatürlicher Welt hinweg bedeuten!



Durch den Sündenfall hat der Mensch das Verfügungsrecht über seinen Herrschaftsbereich, die Welt, an Satan abgetreten, deshalb wird Satan auch als Fürst dieser Welt bezeichnet (Johannes 12,31).

- Lies dazu Apostelgeschichte 26,18!  
Welcher Schritt ist für jeden Menschen notwendig? \_\_\_\_\_  
Wodurch ist es möglich, dass Menschen den Herrschaftsbereich wechseln?

Markus 1

## Heilung eines Besessenen

(21) Und sie gehen nach Kapernaum hinein. Und sogleich ging er am Sabbat in die Synagoge und lehrte. (22) Und sie erstaunten sehr über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie die Schriftgelehrten. (23) Und sogleich war in ihrer Synagoge ein Mensch mit einem unreinen Geist; und er schrie auf (24) und sagte: Was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus, Nazarener? Bist du gekommen, uns zu verderben? Ich kenne dich, wer du bist: der Heilige Gottes. (25) Und Jesus bedrohte ihn und sprach: Verstumme und fahre von ihm aus! (26) Und der unreine Geist zerrte ihn und rief mit lauter Stimme und fuhr von ihm aus. Und sie entsetzten sich alle, so dass sie sich untereinander befragten und sagten: Was ist dies? Eine neue Lehre mit Vollmacht? Und den unreinen Geistern gebietet er, und sie gehorchen ihm. (28) Und die Kunde von ihm ging sogleich aus überall in der ganzen Umgebung Galiläas.

Als Jesus Christus Mensch wurde und damit in der natürlichen Welt öffentlich in Erscheinung trat, kam er in den Machtbereich der Finsternis.

Lies den folgenden Bibeltext und schreibe heraus, was das Handeln Jesu kennzeichnet und wie ihn der Dämon bezeichnet!

---

---

---

---

---

---

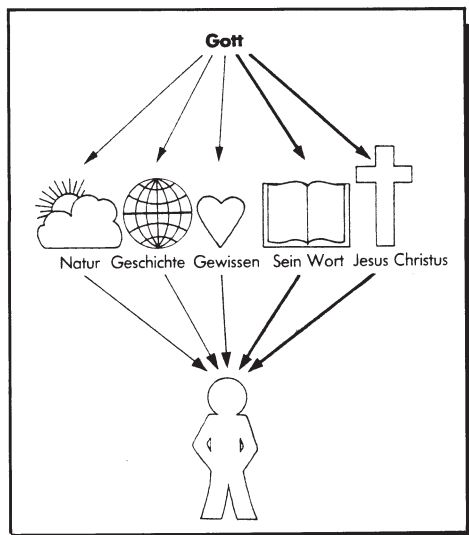
---

**Merke!** Satan ist eine \_\_\_\_\_, aber Jesus Christus hat die \_\_\_\_\_.

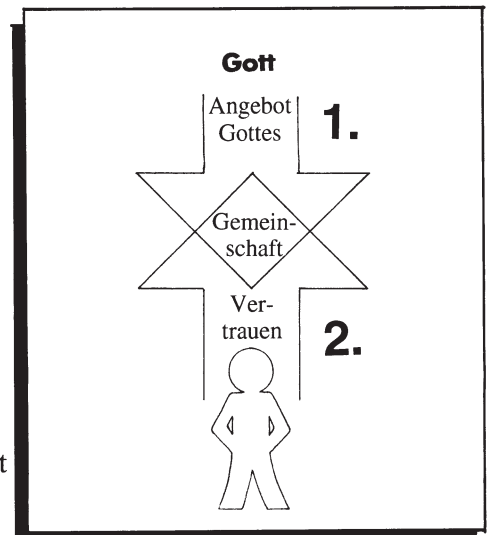


# Der Mensch und die übernatürliche Welt

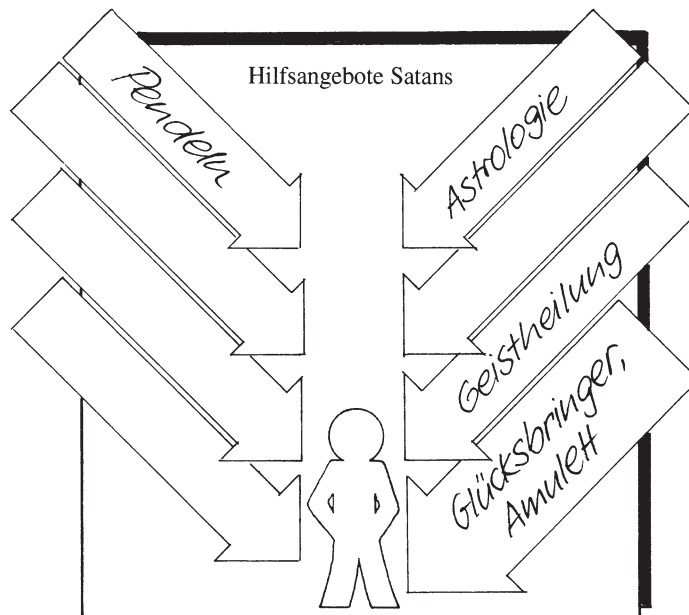
Der Mensch ist auf Offenbarung aus der übernatürlichen Welt angewiesen, das heißt: Gott gibt sich zu erkennen, er zeigt uns, wer er ist, was er von uns will und wie wir mit ihm Kontakt aufnehmen können:



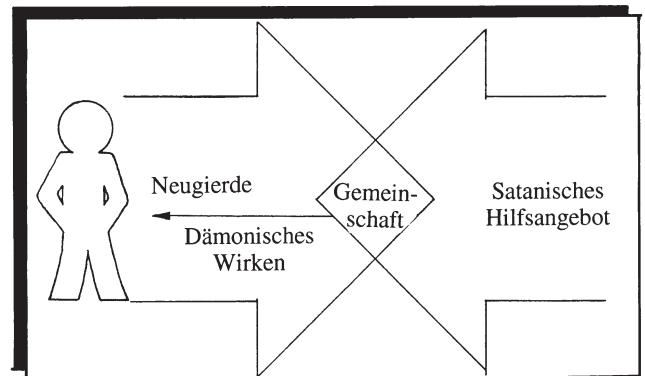
Durch Vertrauen in die Angebote Gottes entsteht Gemeinschaft.



**Vergleiche:** Satan ahmt das Handeln Gottes nach. Er knüpft an die Sehnsucht des Menschen nach übersinnlichen Erfahrungen an und macht dem Menschen Hilfsangebote.



Satan kann Einfluss auf den Menschen nehmen, wenn dieser sich in Erwartungshaltung auf die "Hilfsangebote" Satans einlässt.



- Lies dazu den Zeitungsabschnitt:

"Als Jugendliche nach ihren Erfahrungen mit der Geisterwelt befragt wurden, tauchten in allen Aussagen immer wieder Stichworte wie Angst, Abhängigkeit, Gefangensein und schlaflose Nächte auf. In der Bibel ist zu erkennen, daß der selbst gewählte Kontakt mit dem Jenseits stets gefährliche Geister auf den Plan ruft, die Menschen an Leib und Seele schaden wollen. Deshalb findet sich im Alten Testament (5. Mose 18,9-12) auch ein striktes Verbot Gottes, mit diesem Bereich in Verbindung zu treten. Wie "gut gemeint" dieses Verbot auch heute noch ist, zeigen die immer häufiger werdenden Morde und Selbstmorde im Zusammenhang mit dem Okkultismus."

**Achtung!** Gott warnt davor, sich auf Satan einzulassen.  
Wer sich auf Gott einlässt, bekommt \_\_\_\_\_.  
Wer sich auf Satan einlässt, hat die \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit und den \_\_\_\_\_ zu erwarten.



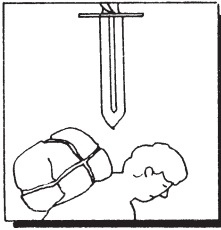
# Die Grundlage der Christen

## Jesus Christus hat Satan besiegt:

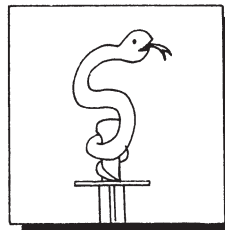
*Jesus Christus hat durch den Tod den zunichte gemacht, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel, und alle die befreit,*

*die durch Todesfurcht das ganze Leben hindurch der Knechtschaft unterworfen waren.* (Hebräer 2,14.15)

1. Der Mensch lebt in Knechtschaft und unter Todesfurcht.

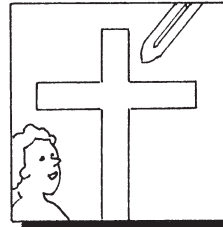


2. Der Teufel hat die Macht des Todes.



3. Jesus Christus hat den Lohn der Sünde, den Tod, bezahlt. Damit ist Befreiung möglich geworden.

seines sündigen Zustandes stirbt.



4. Jeder Mensch, der die Notwendigkeit der Befreiung erkennt und sich an Jesus Christus bindet, untersteht nicht mehr dem Machtanspruch Satans.

## Weitere Bibelstellen, die zeigen, was Jesus Christus getan hat:

1. Johannes 3,8

*Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte.*

1. Johannes 4,4

*Ihr seid aus Gott, Kinder, und habt sie überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist.*

Kolosser 2,15

*Er hatte die Gewalten und die Mächte völlig entwaffnet, er stellte sie öffentlich bloß. In ihm hielt er über sie einen Triumph.*

Offenbarung 1,17-18

*Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.*

- Gib die Aussagen der Bibeltexte mit eigenen Aussagen wieder!





# Ein befreites Leben durch Jesus Christus

Die Wende im Leben von Claudia Eggert - lies die Fortsetzung von Arbeitsblatt 3 ...

Eines Tages spricht mich einer in Uniform an: „Hey, Teenie, siehst gut aus. Komm wir treffen uns unten am Coffee-Shop.“ Es war Jo Scharwächter von der Heilsarmee, doch ich dachte damals, es wäre ein Typ von der Kreissparkasse und hab' ihm 'nen Vogel gezeigt und bin weitergezogen. Zwei Stunden später bin ich wieder am Marktplatz vorbeigekommen, und da haben mich einige Leute zum Kaffee eingeladen. Gaby, wie sich später herausstellte, die Tochter des Pfarrers, redete mit mir über Jesus. Ich dachte: „der zeigst du's jetzt“, und fing an mit Parapsychologie. Da gingen der Gaby die Antworten aus, und sie holte Jo Scharwächter. Er erzählte von seinem kaputten Leben, ich von

meinem. Er hat mir gesagt, daß es der Teufel selber ist, der hinter mir her sei, und wie gefährlich das sei, was ich treibe. Ich habe mich noch gewehrt, aber immer mehr bekam ich das Gefühl, daß er die Wahrheit sagt. Ich wußte, wenn ich eine Chance habe, dann jetzt. Als Jo Scharwächter mich vor die Entscheidung stellte: für oder gegen Jesus, habe ich zugegriffen. In einem Wohnwagen habe ich all den Dreck an Jesus abgegeben und Ja gesagt.

Ich bin dann heimgefahren mit einem unbeschreiblichen Gefühl in mir drin, so als ob man mindestens 10 Kilo von mir runtergeschmissen hätte, so total frei. Die Okkultismus-Bücher habe ich weggeschmissen, die Zigarette schmeckte mir nicht mehr, und das Stirnband mit dem Totenkopf paßte auch nicht mehr zu mir. Gott mußte jede Menge an mir heil machen, das war nicht leicht, aber über allem steht jetzt, daß Gott mich liebhat.

Abdruck mit freundlicher Genehmigung Brendow-Verlag

Claudias Geschichte ist nachzulesen in:  
Das Mädchen mit dem kalten Blick  
von Claudia Eggert / Jo Scharwächter



- Unterstreiche im Text die wichtigsten Stellen, die zeigen, wie Claudia Befreiung erlebt hat!

## Schritte zur Befreiung:

Sündenerkenntnis ⇒ \_\_\_\_\_ ⇒ der Herrschaft Jesu unterstellen ⇒  
mit dem alten Leben, Gewohnheiten brechen ⇒ \_\_\_\_\_

## Wie soll ein Christ dem Satan begegnen?



- Der Christ soll \_\_\_\_\_ sein (1. Petrus 5,8).
- Der Christ soll dem Teufel \_\_\_\_\_ (Jakobus 4,7).
- Der Christ soll \_\_\_\_\_ benutzen (Epheser 6,11-18).

### ZUM LERNEN:

---



---



---



---



---



---